

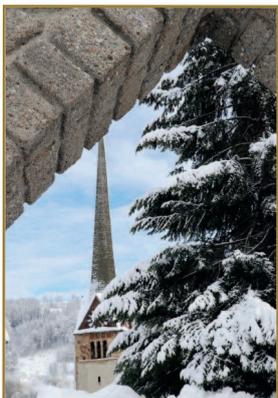


Bilder: Strauß

Winterlicher Blick auf Bischofshofen

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend,

das Jahr 2021 hat unsere Geduld auf die Probe gestellt. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen hat sich Bischofshofen weiterentwickelt. Viele Projekte werden derzeit umgesetzt bzw. sind in Planung. Die Bewohnerinnen und Bewohner haben ihren Optimismus bewahrt und ihre Tatkraft vielfältig unter Beweis gestellt. Wichtig ist, dass wir solidarisch sind und die Gemeinschaft fördern. Denn auch diese herausfordernden Zeiten werden enden.



*Frohe Weihnachten,  
viel Gesundheit, Gemeinschaft  
und Glück für das Jahr 2022*

*wünschen Ihnen*

*die Gemeindevertretung,  
die Bediensteten der Stadtgemeinde sowie*

*Bürgermeister Hansjörg Obinger  
Vizebgm. Werner Schnell  
Vizebgm. Josef Mairhofer*

## INHALT

## Seite

Zukunftsprojekte werden umgesetzt ...	2
Ihre Meinung ist uns wichtig .....	4
ÖBB-Fahrplan .....	6
Neophyten reduzieren .....	7
Thermografie-Aktion .....	7
Abfuhrplan .....	8
20 Jahre Klimabündnis .....	10
Ruhiger Jahreswechsel .....	10
Gemeindefinanzen .....	12
Zubau Mittelschule Mosshammer .....	12
Zentrum weiter verkehrsberuhigt .....	12
Hoher Besuch aus Rumänien .....	13
Ausgezeichnete Schulen .....	13
Im Dienste der Feuerwehr .....	14
Kindergarteneinschreibung .....	15
Eislaufen in den Ferien .....	16
Friedenslicht aus Bethlehem .....	16

## Zahlreiche Projekte für Jugend & Sport



Nachdem coronabedingt die öffentliche Gemeindeversammlung am 18. November abgesagt werden musste, möchte ich Sie auf diesem Wege über die geplanten Vorhaben im Ausschuss für Sport- und Jugendangelegenheiten informieren.

Der Eislaufplatz bei der ESV-Anlage wird von Einheimischen und Gästen sehr gut angenommen. Nach eingehenden Beratungen haben wir uns entschlossen, den Eislaufbetrieb mit Samstag, den 11. Dezember, unter den vorgegebenen Auflagen wieder zu öffnen. Da der Platz stark frequentiert ist und damit oft lange Wartezeiten verbunden sind, möchten wir die bestehende Anlage erweitern, um den Kindern und Jugendlichen mehr Bewegungsfreiheit bieten zu können. Derzeit tüfteln wir noch daran wie wir die Frostschäden, die nach jeder Eislaufsaison am Untergrund des Tennisplatzes entstehen, vermeiden können.

Der Bau des multifunktionalen überregionalen Sportzentrums beim Lackenhof befindet sich trotz manch gegenteiliger Veröffentlichungen noch in der Planungsphase. Die Stadtgemeinde ist in engem Kontakt mit Sportlandesrat Mag. Stefan Schnöll sowie der Leiterin der Landesumweltanwaltschaft Mag. DI Dr. Gishild Schaufler.

Für ein Projekt dieser Größenordnung gibt es eine Vielzahl von Auflagen zu beachten. Diese reichen von den finanziellen Rahmenbedingungen, die einzuhalten sind, über die Parkplatzsituation bis zur erlaubten Helligkeit der Flutlichtanlage. Sobald die Planung in der endgültigen Form feststeht und alle Auflagen erfüllt sind, werden wir die Öffentlichkeit umgehend informieren.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ihr Vizebürgermeister  
Werner Schnell

## Trotz schwieriger Finanzplanung wegen Corona:

Die Gemeinde hat dafür Sorge zu tragen, dass die Infrastruktur sowie die Versorgung und somit das öffentliche Leben funktionieren. Die Daseinsvorsorge umfasst nahezu alle Lebensbereiche und ist trotz der sinkenden Einnahmen



Symbolbild: gswb



Bild: silgoner & eisenmann



Bild: Moosbrugger / Stadtgemeinde

Trotz schwieriger Zeiten werden in Bischofshofen zahlreiche Projekte umgesetzt.

Die Staatsverschuldung von Österreich betrug mit Anfang Dezember 2021 rund 343,4 Mrd., was eine Pro-Kopf-Verschuldung von rund 46.282 Euro entspricht. Die COVID-19-Krise belastet den österreichischen Staatshaushalt weiterhin massiv. Da die meisten Corona-Hilfspakete auf Bundesebene finanziert werden, kam es hier zum stärksten Anstieg an Verbindlichkeiten.

### Gemeindefinanzen schwer planbar

Nach einem schwierigen Jahr 2020 gestalteten sich die Gemeindefinanzen 2021 dank der erfreulichen wirtschaftlichen Entwicklungen besser als erwartet. Mittelfristig sind jedoch - v.a. auch unter Berücksichtigung des 4. Lockdowns - wieder sinkende finanzielle Handlungsspielräume der Gemeinden zu befürchten. Daher wendete sich der Österreichische Städte- tag im November 2021 mit einer Petition an den Bund. Hier ein Auszug: »Die Städte und Gemeinden leisten einen enormen Beitrag in der momentanen Krisensituation. Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Müllabfuhr, aber auch soziale Dienste, Pflege und Verkehr - all diese Leistungen tragen wesentlich dazu bei, dass die Bürgerinnen und Bürger ihren Alltag in dieser schwierigen Zeit meistern können. Doch die Einbrüche beim Steueraufkommen und der Ausschluss von vielen Hilfsprogrammen stellen eine Hürde für Städte und Gemeinden dar. So ergibt der Vergleich mit Annahmen vor der Krise (Oktober 2019) mit den

jüngsten Zahlen aus dem Finanzministerium (Oktober 2021) bei den Ertragsanteilen über die Jahre 2020 bis 2024 ein Minus von zumindest 1,85 Mrd. Euro auch bedingt durch die geplante Steuerreform. Dazu kommen gut 600 Mio. Euro an Mindereinnahmen aus den eigenen Abgaben (Kommunalsteuer, Fremdenverkehrsabgabe, ...) bei gleichzeitig höheren Ausgaben für die Corona-Maßnahmen.« In Summe hat sich somit die mittelfristige Finanzsituation der Städte und Gemeinden um ca. 2,5 Mrd. Euro verschlechtert. Ab dem Jahr 2023 wird zudem die Steuerreform auf die Gemeindebudgets durchschlagen. Die geringeren Steuerein-



Mit Jahresende sind in der Gemeinde wichtige Entscheidungen für das kommende Jahr zu fällen. Coronabedingt konnten einige Ausschüsse nur online stattfinden, andere werden in größere Räumlichkeiten verlegt, um die strengen Maßnahmen einhalten zu können. Trotz der widrigen Umstände wird die Arbeit wie gewohnt weitergeführt und ich möchte allen die mit-helfen diese schwierige Situation zu meistern, ein herzliches Dankeschön sagen.

Vizebgm. Werner Schnell  
(Fraktionsobmann der SPÖ)

## Wichtige Zukunftsprojekte werden umgesetzt

aufgrund der Corona-Krise zu gewährleisten. Finanziert werden die vielfältigen kommunalen Aufgaben großteils mit den Ertragsanteilen des Bundes sowie den gemeindeeigenen Einnahmen wie die Kommunal- und Grundsteuer.

nahmen bedeuten für die Gemeinden eine Reduktion der Ertragsanteile.

### Voranschlag für Gemeinden große Herausforderung

Vor diesem Hintergrund war die Erstellung des Voranschlags für 2022 für die Gemeinden mit vielen Unsicherheiten verbunden. Einerseits sind die Mittel für die unbedingt erforderlichen Pflichtausgaben und -investitionen bereitzustellen, andererseits sollen wichtige zukunftsorientierte Projekte, die die Entwicklung der Gemeinde sichern, umgesetzt werden. Bischofshofen hat in den vergangenen Jahren vorausschauend geplant und nachhaltig gewirtschaftet. Dennoch bedeutet die aktuelle Situation auch für solide Gemeinden eine große Herausforderung für die Finanzplanung. Zudem erfolgte durch die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015) des Bundes eine grundlegende Änderung der Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse von Gemeinden. Mit der Reform wurde das kommunale Rechnungswesen (vormals Kameralistik) auf den Drei-Komponenten-Haushalt mit Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt umgestellt. Grundlage dabei bildet die mit Stichtag 1. Jänner 2020 erstellte Eröffnungsbilanz, in der alle Vermögenswerte der Gemeinde aufgelistet sind.



Trotz der besonderen Umstände in den letzten Monaten konnten wir wichtige Entscheidungen treffen und Vorhaben für unser Bischofshofen umsetzen bzw. starten. Es ist schön und beruhigend zu sehen, dass die Stadtgemeinde auch in Krisenzeiten gut funktioniert und ihre Aufgaben für die Bürger und Bürgerinnen wahrnehmen kann. Dazu mein Dank an alle Bediensteten und gewählten Mandatäre für das konstruktive Miteinander.

*Vizebgm. Josef Mairhofer  
(Fraktionsobmann der ÖVP)*

### Kommunale Projekte für 2022

Trotz der schwierigen Finanzsituation umfasst das Budget für 2022 für die laufenden Ausgaben 29,7 Mio. Euro. Zudem sind u.a. folgende Projekte in der Gesamthöhe von 18,9 Mio. Euro geplant: Sanierung der Mittelschule Franz Mosshammer und des Kindergartens Mitterberghütten, Ausbau des Kindergartens Zentrum und Umbau des ehem. Stepan-Hauses, Planungsarbeiten für das neue Sportzentrum beim Lackenhof, Umbau des Kreisverkehrs Merkur, Wildbachverbauungen, Wasser- und Kanalbauten sowie Straßensanierungen und -beleuchtung (siehe auch Seite 12).

### Steuern und Gebühren

Bei den Steuern und Gebühren kommt es im Vergleich zum Jahr 2021 zu keinen Änderungen bzw. nur zu geringfügigen Erhöhungen. So bleiben die Gebühren für das Freibad, die Stadtbibliothek, den Friedhof sowie die Parkgebühr für eine halbe Stunde bzw. einen Tag unverändert. Die Beiträge für die Kinderbetreuung werden geringfügig erhöht. Die Grund- und Pflögetarife im Seniorenheim werden vom Land Salzburg vorgegeben. Die Anschluss- und Benutzungsgebühr für den Kanal sowie der Wasserzins werden an die Richtwerte des Landes Salzburg angeglichen.



Die Corona-Pandemie hat für die Gemeinden zahlreiche Einschränkungen gebracht. Diese reichen in viele Bereiche des kommunalen Lebens. Auch Bischofshofen ist davon betroffen. Als Industrie- und Wirtschaftsstandort hat unsere Gemeinde die Krise jedoch bisher relativ gut gemeistert. In den kommenden Jahren werden zukunftsweisende Projekte umgesetzt, deren Finanzierung dank vorausschauender Finanzplanung ermöglicht wird.

*GV Helmut Amering  
(Fraktionsobmann der FPÖ)*



### Bündeln wir unsere Kräfte

Auch wenn wir es schon nicht mehr hören können und wollen, wir müssen uns dem leidigen Thema Corona weiter mit voller Aufmerksamkeit widmen. Die begleitenden Spuren der gesellschaftlichen Spaltungstendenzen sind dabei durchaus beängstigend und brauchen auch nach der Pandemie eine dringliche Nachbetrachtung.

Wir stoßen derzeit sehr hart an die Grenzen unseres bisherigen demokratiopolitischen Selbstverständnisses. Eine Vielzahl unserer Lebenssituationen haben nämlich immer eine Eigenwie aber auch Umfeldbetroffenheit. Dabei gilt es, moralisch nicht nur ausschließlich seine eigene Perspektive in den Mittelpunkt des Handelns zu stellen, sondern auch die »der Anderen« mit zu berücksichtigen. Denn, nur mit einem Miteinander werden wir der Pandemie Herr werden können!

Die letzte Zeit hat uns sehr viel abverlangt. Nichts schien mehr »normal zu laufen« und vieles war nur mit einem enormen Mehraufwand bezüglich der massiven und umfangreichen Auflagen bewältigbar. So wäre es auch in gewisser Hinsicht vielfach verständlich gewesen, dass viele Veranstaltungen auf Grund des großen Aufwandes nicht stattgefunden hätten!

Aber es war nicht so! Es wurde Covid-19 nicht als Ausrede benutzt, sondern es wurden vielmehr die Ärmel hochgekrempt und unter akribischer Einhaltung der komplexen Sicherheitsauflagen am gesellschaftlichen Leben gearbeitet! Dabei gilt unser Dank allen, vorwiegend ehrenamtlichen Motivatoren, die dafür maßgeblich, federführend und ausschlaggebend waren!

Ich wünsche mir für die bevorstehende Weihnachtszeit, dass es uns gelingt, auseinanderdriftende Wege wieder zusammenzuführen und gemeinsamen Weges in eine gesunde Zukunft zu gehen! Überwinden wir Trennendes und bündeln wir wieder die Kräfte!

*Ihr Bürgermeister  
Hansjörg Obinger*



### Ihre Meinung ist uns wichtig

Da die öffentliche Gemeindeversammlung coronabedingt abgesagt werden musste, werden von Seite 2 bis 5 neben den Informationen zu den aktuellen Projekten und zum Gemeindebudget die Stellungnahmen der Mitglieder des Stadtrates abgedruckt. Ihre Meinung ist uns wichtig. Daher ersuchen wir Sie Ihre Beiträge in diesem Jahr per Mail an die Stadtgemeinde zu übermitteln. Ihre Anfrage wird an den zuständigen Ausschuss weitergeleitet. Anregungen bitte an [gemeindeversammlung@bischofshofen.at](mailto:gemeindeversammlung@bischofshofen.at).



Es freut mich sehr, dass wir nach der »coronabedingten Zwangspause« im Jahr 2020, den Seniorenausflug der Stadtgemeinde Bischofshofen am 7. Oktober 2021 veranstalten konnten. Unser diesjähriger Ausflug führte uns mit knapp 200 Personen zum Gasthof Gugg nach Gampern. Wir wurden von den Wirtsleuten sehr freundlich empfangen und bestens versorgt. Das Musik Duo »Franz & Werner« umrahmte unseren Ausflug mit tollen Hits und musikalischen Schmankerln - die Zeit verging wie im Flug. Es war sehr schön zu sehen, wie wohltuend die gemeinsame Zeit für uns alle war. Ein großes Dankeschön gilt unserem Team im Seniorenheim rund um Leiter Paulus Gschwandtl, welches die Bewohner nicht nur professionell betreut, sondern auch durch die herausfordernde COVID Situation »begleitet«. Positiv hervorheben möchte ich die gute und stets konstruktive Zusammenarbeit mit den Mitgliedern meines Sozialausschusses. In den Ausschusssitzungen werden Sozialthemen und Projektideen gemeinsam diskutiert und beschlossen. So haben wir in der heurigen Juni Sitzung die heimische Graffiti-Künstlerin Tamara Volgger eingeladen. Diese hat uns Graffiti Projekte für Alt & Jung vorgestellt. Die Verwirklichung der Idee eines »generationenübergreifenden« Graffiti-Workshops steht 2022 ebenso am Programm wie die Einführung des Projekts der »Sozialen Drehscheibe« als Tausch- und Leihbörse für Pflegehilfsmittel.

*LABg. StR. Dr. Sabine Klausner  
Soziales, Familie & Senioren*



Obwohl uns alle die aktuelle Pandemie-Situation sehr in Anspruch nimmt, konnten wir gemeinsam eine Vielzahl von Entscheidungen treffen, die für unser Bischofshofen nachhaltig von Bedeutung sind. Es ist sehr beruhigend zu sehen, dass die Stadtgemeinde auch in Krisenzeiten gut funktioniert und die gewählten Entscheidungsträger konstruktiv zusammenarbeiten. Gemeinsam mit dem TVB und der Kaufmannschaft wurde ein wichtiges Projekt gestartet. Gerade der stationäre Handel hat besonders schwere Zeiten zu bestehen und daher wollen wir unser attraktives Zentrum weiter stärken und mit dem Beratungsunternehmen CIMA einen Standortwettbewerb starten. Damit sollen Leerflächen vermieden und die Angebotsvielfalt erhöht werden. Mit Beginn des Jahres 2022 wird das Projekt ausgerollt und auch medial begleitet. Das was mit der Einführung unserer Begegnungszone begonnen hat, wird konsequent weitergeführt, um ein lebendiges und lebenswertes Zentrum für uns alle und unsere Besucher zu erhalten. Mit dem neuen EAG (Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz) gibt es mehr Möglichkeiten unseren Energiebedarf verstärkt durch alternative Energiequellen zu decken. Wir prüfen gerade unsere Optionen hinsichtlich einer größeren PV Anlage und wollen als erfolgreiche e5 Gemeinde Vorreiter auch auf diesem Gebiet werden. Der Klimaschutz geht uns alle an! Die nächste Zeit bleibt also arbeitsintensiv und ich blicke positiv in die Zukunft für unser Bischofshofen.

*Vizebgm. Josef Mairhofer  
Wirtschaft, Energie- und e5-Angelegenheiten*



Das vergangene Jahr war im Bereich der Kinderbetreuungseinrichtungen ein mehr als herausforderndes. Die teils sehr angespannte Coronalage hat hier in besonderer Weise alles auf den Kopf gestellt und sowohl den Kindern, Eltern und auch den Pädagoginnen vieles abverlangt. Doch soll auch in diesem schwierigen Jahr der Blick vor allem auf das Positive gerichtet werden: so ist mit dem Bau des neuen viergruppigen Kindergartens in der Leitgebstraße ein Leuchtturmprojekt im Entstehen. Durch den mit 1000 qm geplanten Außenspielbereich wird die Salzburger Straße großflächig begrünt, was unser Stadtbild maßgeblich prägen wird. Hervorheben möchte ich auch die kulinarische Versorgung der »Mittagskinder« und die engagierte Arbeit des Küchenteams der Krabbelgruppen Park, das den kleinen Feinschmeckern immer mit viel Kreativität Gutes und möglichst Regionales auf die Teller zaubert! Bedauerlich ist, dass in diesem Jahr coronabedingt erneut sowohl der autofreie Tag als auch der Radflohmarkt ausfallen mussten. Dennoch hat sich viel getan: Die Umsetzung der Bienen-Blühwiesen, die sich im Laufe der nächsten Jahre noch laufend entwickeln werden, Planung und teils bereits umgesetzte Verbesserungen betreffend den Radverkehr im Stadtgebiet und zahlreiche laufende Planungen von Maßnahmen zur Ressourcenschonung. Auch möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen in den Kinderbetreuungseinrichtungen und bei den Eltern der Kinder für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Solidarität sehr herzlich bedanken.

*StR. Uschi Pfisterer  
Umwelt, Klimabündnis & Kinderbetreuung*



Der Wohnungsausschuss setzte in den letzten beiden Jahren zahlreiche Akzente. In der Siedlungsgasse wurde das Bauvorhaben »Betreutes Wohnen« mit 29 Wohneinheiten (25 x 2-Raumwohnungen mit 54 qm und 4 x 3-Raumwohnungen mit 70 qm) fertiggestellt und am 23. November den Mietern übergeben. Die Miete samt Betriebskosten und Heizung beträgt € 10,19 pro qm + Tiefgarage € 78,09 + Basisbetreuung durch die Volkshilfe (€ 52 bis € 70). Das Bauvorhaben in der Leitgebstraße mit insgesamt 111 Wohneinheiten (2 x 1-Raumwohnungen, 65 x 2-Raumwohnungen, 33 x 3-Raumwohnungen und 11 x 4-Raumwohnungen) ist in Fertigstellung. Die Wohnungen werden Ende Mai 2022 übergeben. Die Miete samt Betriebskosten und Heizung beträgt € 10,78 pro qm + Tiefgarage € 90. Es wurden 63 Miet-, vierzehn Mietkauf- und 34 Eigentumswohnungen errichtet. Durch diese beiden Bauvorhaben wird sicherlich eine Entlastung am Wohnungsmarkt eintreten. In der Hanuschgasse wurde mit der Umsetzung der ersten Bauetappe durch die Wohnbaugenossenschaft Bergland begonnen. Insgesamt werden 14 Wohnungen errichtet und Ende 2022 übergeben. In den letzten zwei Jahren wurden 27 Sprechtag mit 402 Vorsprachen abgehalten und 170 Wohnungen bei sieben Ausschusssitzungen vergeben. Insgesamt sind 465 Wohnungssuchende vorgemerkt. Für die Schrebergärten sind 38 Interessenten auf der Warteliste. Generell kann gesagt werden, dass die Wohnungspreise wieder stark angezogen haben und für viele Wohnungssuchende nicht mehr leistbar sind.

*StR. RegR. Ing. Wolfgang Bergmüller  
Wohnungsangelegenheiten*



Die Indoor-Bewegungsangebote mussten sowohl im Frühjahr als auch im Herbst coronabedingt nach kurzer Zeit wieder eingestellt werden. Während des Sommers wurde im Schwimmbad durchgehend Aqua-Training unter Leitung einer Gymnastiktrainerin angeboten. Im Herbst fanden der Gesunde-Gemeinde-Workshop »Schluss mit unlustig« mit Mag. Weran-Rieger sowie der Vortrag »Was zählt mein Wille« (Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht) mit dem Salzburger Patientenanwalt Dr. Russegger und dem Rechtsanwalt Dr. Unger in Kooperation mit dem Rotary-Club Bischofshofen statt. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Auch der Bildungsbereich ist stark geprägt von Corona. Normaler Unterricht wird in Zeiten von Lockdown, home-schooling und permanentem Testen zur Ausnahme. An dieser Stelle danke an alle PädagogInnen und Betreuer, sei es im Kindergarten, der Schule oder der Nachmittagsbetreuung für ihren intensiven und flexiblen Einsatz. Der Zubau der Mittelschule Mosshammer schreitet zügig voran. Mit Schulbeginn Herbst 2022 werden die ersten Klassen in den neu gebauten Teil umsiedeln, sodass im alten Gebäude mit der Sanierung begonnen werden kann. Die Umbauarbeiten am ehemaligen Gutenberghaus sind im Zeitplan. Die Volkshochschule kann voraussichtlich im April 2022 dorthin übersiedeln. Damit ist es möglich, künftig Unterricht und Kurse in einem dem aktuellen Standard entsprechenden Ambiente anzubieten.

*StR. Dr. Elisabeth Schindl  
Stadtmarketing, Tourismus, Gesunde Gemeinde, Bildung*



Trotz zahlreicher Einschränkungen konnten wir dennoch einige wunderschöne kulturelle Großereignisse erleben. Neben den Konzerten des Festspielsommers, den Aufführungen der Bauernmusik, des Cäcilienkonzertes der Eisenbahnmusik oder dem Konzertabend des Salonorchesters stand heuer das 60-Jahr-Jubiläum des Amsel-singens im Mittelpunkt des musikalischen Geschehens. Hier gilt besonderer Dank allen Mitwirkenden vor und hinter der Bühne. Auch die Initiative »B'hofen b'lebt« des Kulturvereins Pongowe mit Konzerten und Open-Air-Kino im Kastenhof bot willkommene Abwechslung und erfrischende Unterhaltung. Daneben fanden die beliebten Kräuterstammtische und -wanderungen statt. Tieftraurig müssen wir uns von der treibenden Kraft dabei verabschieden. Anna-Maria Fischer ist Anfang Dezember ihrer schweren Krankheit erlegen, unser Dank wird bleiben. Die Vereinsakademie bot interessante Online-Vorträge namhafter Referenten, diese Informationsreihe werden wir auch im kommenden Jahr wieder verstärkt anbieten. Bereits angelaufen sind die Vorarbeiten für die »Vor-/Nachsorge« zur Eindämmung der Problematik mit den Neophyten. Anfang November wurden drei Stolpersteine im Durchgang beim Rathaus im Rahmen eines Festaktes verlegt. Neben den Initiatoren Gertrude Chalupny MA und Dr. Paul Chalupny waren aus ganz Österreich Familienangehörige der Opfer, namhafte Persönlichkeiten aus Kultur & Wissenschaft sowie zahlreiche Mitglieder der Stadtregierung anwesend und setzten so gemeinsam ein wertvolles Zeichen gegen das »Vergessen«.

*StR. Heinrich Reisenberger, Kultur & Landwirtschaft*



Im Herbst konnte in der Gemeindevertretung ein Pilotprojekt zur positiven Weiterentwicklung unserer Begegnungszone im Ortskern auf den Weg gebracht werden. Von März bis Oktober wird zukünftig in der Begegnungszone außerhalb der Geschäftszeiten von 19 bis 5 Uhr die Durchfahrt nur mehr für den Anrainerverkehr und Radfahrer sowie die Zufahrt zur Apotheke erlaubt sein. Ein qualitativ hochwertiges Zentrum für unsere Bürger und die Gastronomie ohne die Störung unserer Wirtschaftsbetriebe wird dadurch geschaffen. Wir werden diese Regelung im Weiteren auch ständig evaluieren und Erfahrungen sammeln. Die Neuerrichtung unseres Hotels ermöglichte im Außenbereich (Salzburger Straße) die Umsetzung eines verkehrsberuhigenden Konzeptes, welches in Zukunft auch mit einer Neuorganisation der Verkehrsführung im Kreuzungsbereich Bahnhofsbühel - Salzburger Straße abgerundet werden wird. Die Ausweitung der Begegnungszone bis zum Hotel soll geprüft werden. Ein Hauptaugenmerk soll in nächster Zeit zudem auf die Thematik Raserei im gesamten Stadtgebiet und deren Eindämmung gelegt werden. Im Weiteren muss der notwendige Parkraum ständig im Auge behalten und den unterschiedlichen Interessen angepasst werden. Ein weiterer Schwerpunkt meiner Tätigkeit im kommenden Jahr wird im Vorantreiben der Verhandlungen mit unseren Partnern, dem Land Salzburg und der ASFINAG, zur Realisierung des - in den Pandemiezeiten etwas eingeschlafenen - Projektes eines nachhaltigen Park & Drive Parkplatzes/Grasslau liegen.

*StR. Mag. Raimund Unger, Mobilität & Verkehr*



Abfahrtsstafel: Teil 2 siehe Seite 11



# Abfahrt Bischofshofen

Departure / Départ / Partenza

12.12.2021 - 10.12.2022



Zeit time	Zug train	nach to	Zeit time	Zug train	nach to	Zeit time	Zug train	nach to	Zeit time	Zug train	nach to
0:00			6:45	IC 25701	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit	6:54	IC 894	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit	9:00		
0:24	IC 25737	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit	0:33	0:39	0:39	9:07	IC 691	Golling-Abtenau Salzburg Hbf	9:27	IC 25716	Werfen
1:00			1:24	IC 25739	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit	1:33	1:39	1:39	9:48	9:48	12:03
1:58	nightjet 464	Schwarzach-St.Veit Innsbruck Hbf Landeck-Zams Feldkirch Zürich HB	2:11	2:11	2:11	2:22	2:22	2:22	10:58	10:58	12:15
3:00			3:38	nightjet 465	Schladming Liezen Selzthal Leoben Hbf Bruck a. d. Mur Graz Hbf	4:15	4:15	4:15	11:14	11:14	12:40
4:00			4:40	IC 25702	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing	4:47	5:03	5:03	11:43	11:43	12:54
5:00			5:02	D 619	Radstadt Schladming Liezen Selzthal Leoben Hbf Graz Hbf	5:25	5:42	5:42	11:59	11:59	13:20
5:10			5:13	IC 1536	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden	5:22	5:29	5:29	12:30	12:30	14:08
5:18	REX 3 1500	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden Kitzbühel Kirchberg in Tirol Wörgl Hbf Innsbruck Hbf	5:27	5:34	5:34	5:56	6:11	6:11	12:39	12:39	14:48
5:40	IC 25704	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing	5:47	6:03	6:03	6:15	6:48	6:48	12:40	12:40	14:48
5:56	IC 3550	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit	6:05	6:11	6:11	6:24	7:07	7:07	12:42	12:42	14:48
6:00			6:24	REX 3 1551	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf	6:33	6:39	6:39	12:48	12:48	14:48
6:10	IC 25754	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing	6:17	6:33	6:33	6:45	6:53	6:53	12:50	12:50	14:48
6:24	IC 5290	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden	6:33	6:39	6:39	7:01	7:16	7:16	12:54	12:54	14:48
6:28	REX 3 1553	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf	6:33	6:49	6:49	6:58	7:15	7:15	12:58	12:58	14:48
6:40	IC 25706	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing	6:47	7:03	7:03	7:15	7:48	7:48	13:00	13:00	14:48
			7:12	IC 719	Radstadt Schladming Liezen Selzthal Leoben Hbf Graz Hbf	7:34	7:50	7:50	13:05	13:05	14:48
			7:24	IC 25703	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden	7:33	7:39	7:39	13:05	13:05	14:48
			7:40	IC 25708	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing Bad Reichenhall	7:47	8:03	8:03	13:05	13:05	14:48
			7:41	IC 4473	Radstadt Schladming Liezen Selzthal St. Michael	8:08	8:30	8:30	13:05	13:05	14:48
			7:56	REX 3 1504	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden Kitzbühel Kirchberg in Tirol Wörgl Hbf	8:03	8:10	8:10	13:05	13:05	14:48
			8:04	REX 3 1503	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf	8:09	8:24	8:24	13:05	13:05	14:48
			8:24	IC 25705	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden	8:33	8:39	8:39	13:05	13:05	14:48
			8:40	IC 25710	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing Bad Reichenhall	8:47	9:03	9:03	13:05	13:05	14:48
			8:54	IC 898	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit Dorfgastein Bad Hofgastein Bad Gastein	9:02	9:09	9:09	13:05	13:05	14:48
			8:57	IC 218	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Freilassing Rosenheim München Hbf Erfurt Hbf	9:03	9:19	9:19	13:05	13:05	14:48
			9:07	IC 691	Golling-Abtenau Salzburg Hbf Attnang-Puchheim Wels Hbf Linz Hbf St. Valentin Amstetten St. Pölten Hbf Wien Meidling Wien Hbf Bst. 3-12 Flughafen Wien (VIE)	9:27	9:48	9:48	13:05	13:05	14:48
			9:12	IC 513	Radstadt Schladming Liezen Selzthal Leoben Hbf Graz Hbf	9:34	9:50	9:50	13:05	13:05	14:48
			9:24	IC 25707	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit	9:33	9:39	9:39	13:05	13:05	14:48
			9:40	IC 25712	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing Bad Reichenhall	9:47	10:03	10:03	13:05	13:05	14:48
			9:56	REX 3 1508	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden	10:03	10:10	10:10	13:05	13:05	14:48
			10:04	REX 3 1507	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf	10:09	10:24	10:24	13:05	13:05	14:48
			10:24	REX 3 25709	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden	10:33	10:39	10:39	13:05	13:05	14:48
			10:40	IC 25714	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing Bad Reichenhall	10:47	11:03	11:03	13:05	13:05	14:48
			10:54	IC 1111	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit Dorfgastein Bad Hofgastein Bad Gastein Mallnitz-Obervellach Spittal-Millstättersee Villach Hbf Klagenfurt Hbf	11:02	11:09	11:09	13:05	13:05	14:48
			10:57	IC 512	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf	11:03	11:19	11:19	13:05	13:05	14:48
			11:00	IC 114	Golling-Abtenau Salzburg Hbf Freilassing Rosenheim München Hbf Dortmund Hbf	11:27	11:48	11:48	13:05	13:05	14:48
			11:07	IC 114	Golling-Abtenau Salzburg Hbf Freilassing Rosenheim München Hbf Dortmund Hbf	11:27	11:48	11:48	13:05	13:05	14:48
			11:12	IC 515	Radstadt Schladming Liezen Selzthal Leoben Hbf Graz Hbf	11:34	11:50	11:50	13:05	13:05	14:48
			11:24	IC 25711	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit	11:33	11:39	11:39	13:05	13:05	14:48
			11:40	IC 25716	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing Bad Reichenhall	11:47	12:03	12:03	13:05	13:05	14:48
			11:56	REX 3 1512	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden Kitzbühel Kirchberg in Tirol Wörgl Hbf	12:03	12:10	12:10	13:05	13:05	14:48
			12:00	REX 3 1262	Golling-Abtenau Salzburg Hbf Linz Hbf St. Pölten Hbf Wien Meidling Wien Hbf Bst. 3-12 (Budapest Keleti pu. .... 18:19) Flughafen Wien (VIE) ..... 15:57	12:19	12:45	12:45	13:05	13:05	14:48
			12:04	REX 3 1511	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf	12:09	12:24	12:24	13:05	13:05	14:48
			12:24	IC 25713	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit Taxenbach-Rauris Zell am See Saalfelden	12:33	12:39	12:39	13:05	13:05	14:48
			12:30	REX 3 1262	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit Zell am See Saalfelden Kitzbüheler Alpen	12:38	12:46	12:46	13:05	13:05	14:48
			12:40	IC 25718	Werfen Golling-Abtenau Hallein Salzburg Hbf Salzburg Taxham E. Freilassing Bad Reichenhall	12:47	13:03	13:03	13:05	13:05	14:48
			12:50	IC 164	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit Zell am See Saalfelden Kitzbühel Kirchberg in Tirol Wörgl Hbf Innsbruck Hbf Landeck-Zams Feldkirch Zürich HB	12:58	13:05	13:05	13:05	13:05	14:48
			12:54	IC 596	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit Dorfgastein Bad Hofgastein Bad Gastein Mallnitz-Obervellach Spittal-Millstättersee Villach Hbf Klagenfurt Hbf	13:02	13:09	13:09	13:05	13:05	14:48
			13:00	IC 112	Golling-Abtenau Salzburg Hbf Freilassing Rosenheim München Hbf Frankfurt (M) Hbf	13:27	13:48	13:48	13:05	13:05	14:48
			13:12	IC 217	Radstadt Schladming Liezen Selzthal Leoben Hbf Graz Hbf	13:34	13:50	13:50	13:05	13:05	14:48
			13:24	IC 25715	St. Johann im Pongau Schwarzach-St.Veit	13:33	13:39	13:39	13:05	13:05	14:48

### Den Abfahrtsbahnsteig entnehmen Sie bitte den Monitoranzeigen.

**Zeichenerklärung**

- RB Ruhebereich (Kinder)kino
- Stilktabelle
- Wagen mit Rollstuhlstellplatz (Vorwarnung empfohlen)
- Fahrradmitnahme nach Maßgabe des vorhandenen Laderaumes (kostenpflichtig)
- Fahrradmitnahme (kostenpflichtig), Reservierung erforderlich
- WLAN
- Montag
- Donnerstag
- Freitag
- Samstag
- Sonntag
- Werktag
- Werktag außer Samstag
- Samstag, Sonn- und Feiertag
- Gesetzliche Feiertage in Österreich: 25. Dez., 1. Jan., 18. Apr., 1. Mai, 6. Jun., 15. Aug., 20. Okt., 1. Nov., 8. Dez.
- täglich außer
- täglich außer wenn
- Zug 614 wird zwischen Schwarzach-St.Veit und Zürich HB gemeinsam mit Zug nightjet 464 geführt
- Bischofshofen – Salzburg Hbf
- Bischofshofen – Schwarzach-St.Veit täglich; Schwarzach-St.Veit – Saalfelden an
- Bischofshofen – Radstadt
- Bischofshofen – Schwarzach-St.Veit täglich; Schwarzach-St.Veit – Saalfelden
- Bischofshofen – Frankfurt (M) Hbf täglich; Frankfurt (M) Hbf – Erfurt Hbf an
- Bischofshofen – Salzburg Hbf an
- 2. Jul. bis 10. Sep.; Salzburg Hbf – Flughafen Wien (VIE) täglich; Wien Hbf Bst. 3-12 – Budapest Keleti pu. täglich
- Zug rjx 65 wird zwischen Salzburg Hbf und Wien Hbf Bst. 3-12 gemeinsam mit Zug rjx 1265 geführt
- am 24. 31. Dez., am 6. Jan., jedoch nicht am 25. Dez., 1. Jan., 23. Apr. bis 25. Jun., 17. Sep. bis 10. Dez.
- Zug EC 112 wird zwischen Villach Hbf und Frankfurt (M) Hbf gemeinsam mit Zug EC 212 geführt

Änderungen bzw. Irrtum/Druckfehler vorbehalten  
Berichtigt werden nur die in den Stationen angebrachten Fahplanausgänge.  
Medieninhaber: ÖBB-Infrastruktur AG, Wien  
Druck: Gerin Druck, 2120 Wolkersdorf

## Neophyten reduzieren: Hinweise zu Standorte erbeten



Bilder: Strauß/Horak

In Bischofshofen verbreitet: Drüsen-Springkraut, Kanada-Goldrute und Staudenknöterich

Neophyten sind eingewanderte, gebietsfremde Pflanzenarten. Einige dieser Pflanzen können heimische Arten verdrängen, ökonomische oder gesundheitliche Beeinträchtigungen hervorrufen. In Bischofshofen sind das Drüsen-Springkraut und die Kanada-Goldrute stark und der Staudenknöterich teilweise verbreitet. In Zusammenarbeit mit den StadtgärtnerInnen sowie dem Obst- und Gartenbauverein plant die Stadtgemeinde gebietsfremde Pflanzen zu reduzieren. Im kommenden Jahr wird der Schwerpunkt auf die Beseitigung des Drüsen-Springkrauts gelegt.

Dazu wird um die Mithilfe der Bevölkerung ersucht: Bitte melden Sie uns Standorte, auf denen sich das Drüsen-Springkraut ausbreitet und schicken Sie ein Foto. Nähere Infos bei Umweltberater Ing. Helmuth Schuster unter Tel. 06462/2801-44. Die Gemeinde kümmert sich - falls nötig - um den Abtransport und die ordnungsgemäße

Entsorgung. Zudem findet ein Vortrag im Frühjahr zum Thema statt.

### Das Drüsen-Springkraut

Das Drüsen-Springkraut kann bis zu zweieinhalb Meter hoch werden, hat stark süßlich duftende Blüten, ist einjährig und vermehrt sich durch über mehrere Jahre keimfähige Samen. Eine Pflanze kann bis zu 4.000 Samen produzieren. Das Zurückdrängen des Drüsen-Springkrauts ist ein schwieriges Unterfangen, aber dringend notwendig. Daher sind alle Grundbesitzer aufgefordert Maßnahmen zu setzen. Die Bekämpfung erfolgt am besten durch Verhinderung der Samenbildung, also durch rechtzeitige tiefe Mahd vor Erscheinen der ersten Blüten im Juli. Einzelne Pflanzen werden am besten durch Ausreißen bekämpft. Die Pflanze darf nicht selbst kompostiert werden, sondern ist über professionelle Kompostieranlagen zu entsorgen.

## Gemeinde fördert Thermografie-Aktion

Als e5- und Klimabündnis-Gemeinde unterstützt Bischofshofen seine Bürgerinnen und Bürger bei umweltfreundlichen Maßnahmen. Mit der aktuellen Wärmebild-Aktion werden wieder Einsparpotenziale aufgezeigt und damit die Grundlage für angemessene Sanierungen der Gebäudehülle geschaffen. Die Kosten für die Thermografie-Aktion für ein Ein- bzw. Zweifamilienhaus inkl. Anfahrt und Messbericht beträgt ermäßigt 100 Euro (anstelle von 155 Euro). Die Ermäßigung ist aufgrund einer Förderung durch die Gemeinde in der Höhe von 55 Euro möglich. In Kooperation mit zertifizierten Spezialisten der Energieberatung Salzburg werden die Wärmebil-

der in einer kostenlosen Folge-Beratung erläutert. Es werden produktneutrale Empfehlungen für Sanierung und Heizungsoptimierung gegeben. Die **Anmeldung** zur Thermografie-Aktion ist **bis spätestens 7. Jänner 2022** im Stadttamt bei Ing. Alexandra Schied (Telefon 06462/2801-33) möglich.



### Altstoffsammelzentrum: Regeln für Entsorgung

Die Zufahrt zum Altstoffsammelzentrum ist mittels Ampel geregelt. Coronabedingt sind nur drei Fahrzeuge gleichzeitig auf der Rampe erlaubt. Bis zu zwei Personen pro Fahrzeug dürfen die Altstoffe entsorgen. Es ist eine FFP2-Maske zu tragen und die Abstandsregeln müssen eingehalten werden. Zudem wird eine Wohnortkontrolle durchgeführt.



**Das Altstoffsammelzentrum ist am 24. und 31. Dez. 2021 geschlossen.**

### Förderaktion »Raus aus dem Öl«

Bund und Land Salzburg fördern nach dem Motto »Raus-aus-dem-Öl« den Tausch einer Ölheizung oder eines alten Allesbrenners auf eine moderne Wärmeversorgung mit bis zu insgesamt 10.500 Euro. Bischofshofen unterstützt diesen Schritt zusätzlich mit 300 Euro. Ebenso gefördert wird die Ablöse von alten Gasheizungen. Seit August 2021 ist im Salzburger Baurecht geregelt, dass eine Ölheizung, die aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen zum Tausch ansteht, durch eine moderne Pelletheizung bzw. bei - gut gedämmten Häusern - auch Wärmepumpe ersetzt werden muss. Ist ein Wärmenetz vorhanden, so wird der Netzanschluss bevorzugt gefördert. Die Einreichung zur Förderung erfolgt durch eine Online-Registrierung unter [www.raus-aus-oel.at/efh](http://www.raus-aus-oel.at/efh). Ab diesem Zeitpunkt sind die Fördermittel reserviert. Es ist eine Antragstellung nach Umsetzung (innerhalb von 26 Wochen nach der Registrierung) mit Rechnung und Protokoll der Energieberatung oder mit dem Energieausweis erforderlich. Die Landesförderung wird im Anschluss an die Bundesförderung ohne weiteren Antrag zusätzlich angewiesen. Die unabhängige Energieberatung des Landes bietet allen Interessierten kostenlos eine Beratung zuhause an. Anmeldung unter Tel. 0662 / 8042-3151.



Stadtgemeinde Bischofshofen  
**Abfuhrplan für Müllabfuhr / 1. Halbjahr 2022**  
**Buchberg / Pöham**

Abholtermin			Name der Tonne			
			Restabfall Aufkleber grün	Bioabfall Aufkleber gelb	Gelbe Tonne	Altpapier
Tag	Datum	Woche				
Mittwoch	01.12.	48.				X
Montag	13.12.	50.	X	X		
Mittwoch	15.12.	50.				X
Montag	20.12.	51.			X	
Montag	27.12.	52.		X		
Mittwoch	29.12.21	52.				X
Montag	10.01.22	2.	X	X		
Mittwoch	12.01.	2.				X
Montag	17.01.	3.			X	
Montag	24.01.	4.		X		
Mittwoch	26.01.	4.				X
Montag	07.02.	6.	X	X		
Mittwoch	09.02.	6.				X
Montag	14.02.	7.			X	
Montag	21.02.	8.		X		
Mittwoch	23.02.	8.				X
Montag	07.03.	10.	X	X		
Mittwoch	09.03.	10.				X
Montag	14.03.	11.			X	
Montag	21.03.	12.		X		
Mittwoch	23.03.	12.				X
Montag	04.04.	13.	X	X		
Mittwoch	06.04.	14.				X
Montag	11.04.	15.			X	
<b>Samstag</b>	<b>16.04.</b>	<b>15.</b>		X		
Mittwoch	20.04.	16.				X
Montag	02.05.	18.	X	X		
Mittwoch	04.05.	18.				X
Montag	09.05.	19.			X	
Montag	16.05.	20.		X		
Mittwoch	18.05.	20.				X
Montag	30.05.	22.	X	X		
Mittwoch	01.06.	22.				X
<b>Samstag</b>	<b>04.06.</b>	<b>22.</b>			X	
Montag	13.06.	24.		X		
Mittwoch	15.06.	24.				X
Montag	27.06.	26.	X	X		
Mittwoch	29.06.	26.				X

**Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) Bischofshofen / Heizhausgasse**  
 Montag / Mittwoch / Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr

**Sie haben Fragen zur Abfallwirtschaft?**

Die Stadtgemeinde Bischofshofen informiert Sie gerne!  
 Tel. Nr. 2801-44, E-mail: [schuster@bischofshofen.at](mailto:schuster@bischofshofen.at)

Stadtgemeinde Bischofshofen  
**Abfuhrplan für Müllabfuhr / 1. Halbjahr 2022**  
**Randgebiete**

Abholtermin			Name der Tonne		
Tag	Datum	Woche	Restabfall	Gelber Sack	Altpapier
Montag	27.12.21	52.	X	X	X
Montag	24.01.22	4.	X	X	X
Montag	21.02.	8.	X	X	X
Montag	21.03.	12.	X	X	X
<b>Samstag</b>	<b>16.04.</b>	<b>15.</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
Montag	16.05.	20.	X	X	X
Montag	13.06.	24.	X	X	X

### Umweltbewusstes Bischofshofen: Zwanzig Jahre Klimabündnis



Bei der Überreichung des Apfelbäumchens: (v.r.) Umweltstadträtin Uschi Pfisterer, Bgm. Hansjörg Obinger, Brigitte Drabeck (Klimabündnis Salzburg), GV Mag. Eva Bischofer

Bild: Strauß

Das Klimabündnis ist eine globale Partnerschaft und verbindet mittlerweile mehr als 1.700 Gemeinden in 27 Ländern Europas mit den indigenen Völkern Südamerikas. Die gemeinsamen Ziele sind die Verringerung der Treibhausgas-Emissionen und der Erhalt des Amazonas-Regenwaldes durch Unterstützung der indigenen Partner im Nordwesten von Brasilien. Bischofshofen ist seit zwanzig Jahren Teil des Netzwerks und zudem aktive e5-Gemeinde und trägt mit zahlreichen Projekten und Initiativen zur Erreichung der Ziele bei. Als sichtbares Zeichen wurde der Stadtgemeinde ein Jubiläums-Apfelbäumchen überreicht. Dieses soll beim neuen Kindergarten im Zentrum gepflanzt werden.

### Christbäume entsorgen

Die Stadtgemeinde sammelt am **10. Jänner 2022** die Christbäume auf folgenden Standplätzen:

- ❖ Unterhachingplatz
- ❖ Maria-Emhart-Platz
- ❖ Wohnanlage Stegfeld
- ❖ Kinderspielplatz Mitterberghütten
- ❖ Zimmerberg (Götschenweg Nr. 9, beim Glascontainer)
- ❖ Gasteiner Straße (neben Rotem Kreuz)

Die Bäume sind ohne Schmuck (Lametta, Kerzen, etc.) vor dem jeweiligen Abholtag auf einem der genannten Plätze geordnet abzuliegen. Die Standplätze sind mit dem Schild »Christbaumsammelstelle« gekennzeichnet.



### Ruhiger Jahreswechsel: Kein Feuerwerk zu Silvester

Für viele Menschen gehört ein Feuerwerk zur Silvesterfeier, dieses birgt jedoch auch zahlreiche Gefahren für Mensch, Tier und Umwelt. Die Pongauer Bürgermeister haben daher gemeinsam beschlossen, dass in diesem Jahr in den Gemeinden keine Ausnahmegenehmigung für private Feuerwerke erteilt wird. In Ortsgebieten ist generell das Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen ohnedies verboten. Mittels einer Verordnung kann jedoch die Gemeinde das Verbot für Feuerwerkskörper bis Klasse zwei für eine gewisse Zeit aufheben. In diesem Jahr machen die Pongauer Gemeinden keinen Gebrauch davon. Zahlreiche Argumente sprechen für ein stilleres Silvester. Nicht nur für Menschen bedeutet die Knallerei Stress, auch Haus- und Wildtiere leiden darunter. Alljährlich werden schwere Unfälle und Brände durch Feuerwerkskörper verursacht. Neben gefährlichen Verletzungen durch unsachgemäßes Hantieren kommt es auch immer wieder zu bleibenden Gehörschäden. Feuerwerkskörper verursachen große Mengen an Feinstaub und zusätzlichen Abfall.





Abfahrt Bischofshofen

Departure / Départ / Partenza

12.12.2021 - 10.12.2022



Table with 4 columns: Zeit, Zug, nach, and Zeit, Zug, nach. It lists train departure times and destinations from Bischofshofen, including routes to Werfen, Radstadt, St. Johann im Pongau, and Salzburg.

Den Abfahrtsbahnsteig entnehmen Sie bitte den Monitoranzeigen.

Table with 4 columns: Zeichenerklärung, RB Ruhebereich, Freitag, and Bischofshofen - Salzburg Hbf an. It provides symbols for station facilities, rest areas, and specific train service information.

## Ausgaben der Stadtgemeinde

Trotz der coronabedingten schwierigen Finanzsituation konnten bzw. können in den Jahren 2021 und 2022 zusätzlichen zu den Pflichtaufgaben zur Sicherung der Daseinsvorsorge wichtige Projekte in Angriff genommen bzw. umgesetzt werden. In kommunale Projekte investierte die Stadtgemeinde im Jahr 2021 rund 7,8 Mio. Euro, für das Jahr 2022 wurden rund 18,9 Mio. Euro veranschlagt. U.a. wurden bzw. werden folgende Projekte umgesetzt bzw. Ausgaben getätigt. (Die Zahlen beziehen sich auf die Jahr 2021 bzw. 2022):

### Straßenbauten

680.000 Euro / 3,4 Mio Euro

### Kanalbauten

400.000 Euro / 1 Mio. Euro

### Wasserleitungen

1,6 Mio. / 1 Mio.

### Wildbachverbauung

300.000 Euro pro Jahr

### Zubau / Sanierung MS Mosshammer

500.000 Euro / 8,2 Mio. Euro

Der neue **Kindergarten im Zentrum** schlägt 2022 mit rund 640.000 Euro zu Buche.

Die Kosten für die kommunalen Einrichtungen werden teilweise über Einnahmen und großteils über Zuschüsse der Stadtgemeinde finanziert. Anbei ein Auszug aus den Zahlen von 2020.

### Kinderbetreuung

Krabbelgruppen und Kindergärten:

Ausgaben 2,46 Mio Euro  
(Zuschuss: 1,45 Mio. Euro)

Pfarrkindergarten

Zuschuss 50.000 Euro

Betreuung durch Tageseltern

Zuschuss 10.000 Euro

Nachmittagsbetreuung

an den Volksschulen:

Ausgaben 172.000 Euro  
(Zuschuss 102.000 Euro)

Die Stadtgemeinde ist Schulerhalter für die **Pflichtschulen**. Die Ausgaben für die Schulen und der Zuschuss für das Missionsgymnasium St. Rupert betragen insgesamt 1,556 Mio. Euro.

### Seniorenheim

Ausgaben 5,691 Mio. Euro  
(Zuschuss 1,071 Mio. Euro)

### Freizeiteinrichtungen

Stadtbibliothek: Ausgaben 74.000 Euro (Zuschuss 64.000 Euro)  
Erlebnisbad: Ausgaben 275.000 Euro (Zuschuss 231.000 Euro)  
Astenlift: Zuschuss 8.000 Euro

## Mittelschule Mosshammer: Firstfeier für Zubau



Bild: Strauß

(o.) An der Firstfeier Mitte Oktober nahmen VertreterInnen der Stadtgemeinde, des Planungsbüros und der bauausführenden Firmen teil. (u.) Visualisierung nach Fertigstellung

Die Mittelschule Franz Mosshammer wird derzeit mit einem Zubau erweitert und in der Folge wird die Schule generalsaniert. Während der Sommerferien wurden bereits der Sockel des denkmalgeschützten Gebäudes trocken gelegt und eine Isolierungsschicht aufgebracht. Der Zubau an der Stirnseite ist im Rohbau fertiggestellt. Mit dem Innenausbau wurde begonnen. Bei der Firstfeier Mitte Oktober bedankten sich Bgm. Hansjörg Obinger und Stadtbaudirektor Ing. Mag. Heinz Neumayer beim Planungsbüro silgoner & eisenmann, bei der Bauaufsicht durch Heinrichbau und bei den bauausführenden Firmen für die gute Arbeit. Nach Bezug des Zubaus verfügt die Schule über einen Normturnsaal, zusätzliche Klassen sowie einen neuen Physiksaal und



Bild: silgoner & eisenmann

EDV-Raum. Durch den Einbau eines Lifes wird das Schulhaus barrierefrei erschlossen. Der Sportplatz bleibt in verkleinerter Form erhalten. »Mit dem Projekt wird der Bildungsstandort Bischofshofen weiter ausgebaut. Der Turnsaal aus dem Jahr 1929 entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Mit den neuen Räumlichkeiten wird - neben zusätzlichen modernen Unterrichtsräumen - ein optimales Bewegungsangebot umgesetzt.«, so Bgm. Obinger. In den kommenden Jahren wird das bestehende Schulgebäude, das im Jahr 1929 eröffnet wurde und unter Denkmalschutz steht, generalsaniert.

## Zentrum wird weiter verkehrsberuhigt



Bild: Strauß



Symbolbild: gswb

In der Salzburger Straße wurde in den vergangenen zwei Jahren das Hotel »harry's home« errichtet. Die Wohnbauten der gswb und der Kindergarten stehen vor der Fertigstellung. Mit dem Sommerkindergarten 2022 soll der Kindergarten in Betrieb gehen. Künftig soll die Salzburger Straße im Abschnitt zwischen der Kinostraße und dem Kreisverkehr Nord weitgehend verkehrsfrei sein. Davon ausgenommen sind der Citybus- und Radverkehr in beiden Fahrtrichtungen sowie im südseitigen Bereich die Zufahrt für Hotelgäste sowie Anliefermöglichkeiten für das Geschäft Sattlecker. Als weitere verkehrsberuhigende Maßnahme besteht zukünftig von 1. März bis 31. Oktober von jeweils 19 bis 5 Uhr in der Begegnungszone im Zentrum ein Nachtfahrverbot.

## Europäischer Austausch: Delegation aus Rumänien



Bild: Strauß

*Hoher Besuch aus Rumänien: Die Delegation aus der Region Bihor besichtigte mit Vertretern der Stadtgemeinde auch das neue Stadtquartier mit dem Stadthotel »harry's home« in der Salzburger Straße*

Eine hochrangige Delegation aus der Region Bihor (Landeshauptstadt Oradea) im Nordwesten von Rumänien war Mitte Oktober vier Tage auf Exkursion im Land Salzburg unterwegs und besuchte dabei unterschiedliche Stationen. Die Delegation setzte sich u.a. aus dem Landeshauptmann von Bihor Ilie Bolojan sowie BürgermeisterInnen aus Gemeinden der Region mit 2.000 bis 11.000 EinwohnerInnen und Einwohnern so-

wie Unternehmern zusammen. Auf dem Programm standen der Besuch mehrerer Orte im Pongau und Flachgau, wobei unterschiedliche kommunale Themen besprochen wurden sowie das »Institut der Regionen Europas« in Salzburg. Neben den Schwerpunktthemen in den Gemeinden war die alltägliche kommunale Arbeit interessant. In der Stadt Bischofshofen waren vor allem die Bereiche Verkehr und Wirtschaft sowie die Einrichtungen der Stadt von großem Interesse. Nach einer Einführung durch Bgm. Hansjörg Obinger und Stadtbaudirektor Ing. Mag. Heinz Neumayer im Stadttamt mit allgemeinen Informationen zur Geschichte von Bischofshofen sowie zur Entwicklung als Wirtschaftsstandort und die Optimierung der Verkehrssituation im Laufe der Jahre standen ein Stadtrundgang sowie der Besuch des Schanzengeländes auf dem Programm. Weitere Stationen der Delegation aus Rumänien waren Flachgau (Aufstieg der Gemeinde zu einer der größten Skidestinationen in Europa), Goldegg (sanfter Tourismus und Kultur), Seeham (Tourismus, die Zusammenarbeit unter den Gemeinden, Bio Campus).

### Gegenbesuch geplant

*»Das Bundesland Bihor ist ein Beispiel dafür, wie EU Fördergelder sinnvoll, verantwortungsvoll und zum Wohl der Bevölkerung eingesetzt werden.«, so der Organisator der Reise Markus Lederer, der sich seit über zwanzig Jahren geschäftlich in Rumänien aufhält. »Förderungen gehen in den Ausbau der Infrastruktur, Sanierung von öffentlichen - teils historischen - Gebäuden, Krankenhäuser, Schulen und den Umweltschutz u.a. für die Errichtung von Recyclinghöfen. Die Delegation war sehr beeindruckt vom Salzburger Land und nahm viel Know-how und Eindrücke mit nach Rumänien.« Auch ein Gegenbesuch ist geplant.*

## Ausgezeichnete Schulen

Das MINT-Gütesiegel ist ein bundesweites Qualitätsmerkmal und steht für innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Die Auszeichnung wird als gemeinsame Initiative vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Industriellenvereinigung, der Wissensfabrik Österreich und der Pädagogischen Hochschule Wien an engagierte Bildungseinrichtungen in Österreich vergeben. In Bischofshofen sind u.a. folgende Schulen Träger des MINT-Gütesiegels.

Die **Volksschule Markt** wurde im Herbst erstmals ausgezeichnet. *»Wir setzen innovatives und begeisterndes Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik in die Praxis um. Wichtig für die VS Markt ist es, die Schülerinnen und Schüler bereits im Volksschulalter für diese Bereiche zu begeistern, die Kinder zu fördern und zu stärken.«, so Dir. Dr. Sabine Fink-Pomberger.*



Bild: VS Markt

Als einzige PTS Salzburgs wurde die **Polytechnische Schule Bischofshofen** Ende September erneut mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet. *»Durch die vielfältige Zusammenarbeit mit Betrieben aus der Region Pongau und zahlreiche fachbereichsübergreifende Projekte wird praxisnahes und forschendes Lernen in allen Bereichen ermöglicht.« so Dir. Elisabeth Saller. Am »Tag der Betriebe« im Herbst präsentierten sich beispielsweise dreißig lehrlingsausbildende Unternehmen aus der Region in der Polytechnischen Schule und informierten über die Ausbildungsmöglichkeiten. Ziel der Veranstaltung ist die Stärkung der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft sowie eine Orientierungshilfe in der realen Arbeitswelt zu schaffen und das Knüpfen von Kontakten zu ermöglichen.*



Bild: PTS

## Schneeräumung durch Grundeigentümer



Um Unfälle bei Schnee und Eis zu vermeiden, sind alle GrundeigentümerInnen laut § 93 StVO verpflichtet, Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee zu räumen und zu streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so gilt dies für den Straßenrand in einer Breite von einem Meter. Um den Gefahren von Dachlawinen vorzubeugen, sind Schneewechten und Eiszapfen von den Dächern zu entfernen. Falls die Vorschriften nicht eingehalten werden, haften die GrundeigentümerInnen für mögliche Unfälle. Grundstückseinfahrten, die vom Schneepflug mit Schnee verlegt werden, sind vom jeweiligen Grundstückseigentümer selbst zu räumen. Schnee von privaten Haus- und Grundstückseinfahrten darf nicht auf die öffentliche Straße entsorgt werden. Sollte bei der Räumung der Gehsteige durch die Gemeinde fallweise Flächen mitbetreut werden, für die der angrenzende Hauseigentümer zuständig ist, so passiert dies nur im Rahmen der Möglichkeiten und entbindet den zuständigen Hauseigentümer in keiner Weise von der Haftung bei Unfällen.



### Herausforderungen gemeinsam meistern

Viele technische Einsätze und einige Brände beschäftigten die Feuerwehr in den Monaten Oktober bis Mitte Dezember. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum 34 Alarmierungen verschiedenster Arten verzeichnet. Besonders viele Brandereignisse wie ein gemeldeter Wohnungsbrand in der Alten Bundesstraße, ein PKW Brand am Gelände der Mittelschule Franz Mosshammer oder der Großbrand bei einem Entsorgungsbetrieb in Urreiting sowie einige Tage darauf ein Wohnungsbrand in St. Johann im Pongau hielten die Einsatzkräfte in Atem.

Aber die wohl größte Herausforderung für die gesamte Mannschaft ist die aktuelle Covid Lage und der damit verbundene Lockdown, der uns fest im Griff hat. Seit Anfang November sind der Ausbildungsbetrieb und die Nachwuchsarbeit praktisch wieder auf null heruntergefallen. Momentan beschränken wir uns nur auf die notwendigen Arbeiten im Feuerwehrhaus, die der Einsatzbereitschaft und Wartung der infrastrukturellen Anlagen wie z.B. der Funk- und Alarmierungseinrichtungen, Wartung der Atemschutzgeräte dienen. Sämtliche kameradschaftlichen Aktivitäten müssen derzeit ruhen. Im Einsatzdienst gilt FFP2-Maskenpflicht und wir rücken nur mit einer Mindestanzahl an Einsatzkräften aufgeteilt auf mehrere Fahrzeuge aus.

Diese Entwicklung knabbert natürlich an jedem Ehrenamtlichen, denn genau unsere Stärke, nämlich das »Teamwork«, wird damit sehr eingeschränkt. Aber ich bin mir sicher, dass wir alle, trotz Entbehrung der kameradschaftlichen und zwischenmenschlichen Aktivitäten, aber mit einem an Disziplin ausgestatteten Team, auch diese Pandemie überstehen werden.

Getreu unserem Motto: »Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr«

Ich wünsche Ihnen vor allem viel Gesundheit, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022

Ortsfeuerwehrkommandant  
HBI Hartmut Wetteskind

## Vorgestellt: Im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr



LM Norbert Hettegger (re.) mit OFK HBI Hartmut Wetteskind

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Bischofshofen sind derzeit 71 aktive Mitglieder tätig. Im Dienste der Bevölkerung wurden im Jahr 2020 beispielweise 8.900 ehrenamtliche Stunden geleistet. Hinter den Zahlen stehen engagierte Menschen, die ihre Freizeit zum Wohl der Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Stellvertretend für viele gibt hier **Norbert Hettegger** Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr, seine Motivation und Ziele.

*Alter:* 25 Jahre

*Beruf:* Schlossermeister im Schlosser- und Glasbetrieb des Vaters und dessen Kompagnon als Geschäftsführer angestellt - Schmid und Hettegger GmbH in Bischofshofen.

*Bei der Feuerwehr:* seit 1. Sept. 2006. Direkt nach dem Erreichen des Mindestalters mit zehn Jahren eingetreten.

*Weshalb wurde die Entscheidung für diese ehrenamtliche Tätigkeit getroffen?*

Im Kindesalter stand ich wie so viele vor der Entscheidung zwischen Fußball, Skiclub, Feuerwehr und noch vielen anderen Möglichkeiten. Doch schon damals erzeugte die Feuerwehrjugend die größte Anziehung auf mich.

*Welche Stationen/Ausbildungen wurden bei der Feuerwehr durchlaufen?*

Fünf Jahre Feuerwehrjugend, danach von Grundausbildung mit fünfzehn Jahren über den Maschinisten (Einsatzfahrer) bis hin zum Gruppenkommandanten. Derzeit verrichte ich den Dienst als eingeteilter Gruppenkommandant, aktiver Atemschutzgeräteträger und Maschinist.

*Welche Erlebnisse waren besonders einprägsam?*

Die Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr bietet viele einprägsame Erlebnisse. Egal ob Freude und schöne Zeiten bei kameradschaftlichen Ausflügen, Feiern oder Besuchen bei befreundeten Feuerwehren im In- und Ausland bis hin zu erfolgreich abgear-

beiteten Einsätzen, die natürlich oftmals auch körperlich und psychisch sehr belastend und einprägsam sein können.

*Wie lässt sich die ehrenamtliche Tätigkeit mit dem Beruf verbinden?*

Ich befinde mich derzeit in der positiven Lage, dass ich mir meine Arbeit selbst einteilen kann und mir somit meist die benötigte Zeit nehmen kann.

*Weshalb sollte man sich bei der Feuerwehr engagieren?*

Viele meiner besten Freundschaften sind durch die Feuerwehr entstanden. Passenderweise nennen wir unsere Gemeinschaft auch »Feuerwehrgrößfamilie«, da die Feuerwehr für uns wie eine zweite Familie ist und das Gelernte kann man gut für das zivile Leben nutzen.

*Was ist dein Wunsch an die Bevölkerung?*

Vorerst ein Dankeschön für die hohe Wertschätzung, die uns der Großteil der Bevölkerung entgegenbringt. Doch von manchen wird unser freiwilliger Einsatz als zu selbstverständlich angesehen.



Bild: FFB

## Kinderbetreuung wird erweitert: Kindergarten Zentrum derzeit im Ausbau



Bild: Krabbelgruppen



Bild: KG Mbb



Bild: KG Neue Heimat

Das Betreuungsangebot für Kinder ist in Bischofshofen vorbildlich ausgebaut. Die Stadtgemeinde betreibt die Krabbelgruppen Park sowie die Kindergärten Mitterberghütten und Neue Heimat. Mitte 2022 wird das kommunale Angebot durch den Kindergarten Zentrum in der Salzburger Straße ergänzt. In den neuen Räumlichkeiten wird auch der Sommerkindergarten stattfinden. Zudem übernehmen die privaten Einrichtungen Pfarrkindergarten, Übungskindergarten der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik sowie Tagesmütter die Betreuung der Kleinen.

»Kleine Menschen brauchen große Herzen« - unter diesem Motto heißen die **Krabbelgruppen Park** die kleinsten Stadtbürger Bischofshofens herzlich willkommen. Die Krabbelgruppen sind in einem modernen einzigartigen Haus mitten im Grünen untergebracht. In jeder der sechs Gruppen werden acht ein- bis dreijährige Kinder von zwei Pädagoginnen liebevoll betreut. Jedes Kind wird als eigenständige Person, mit eigenen Bedürfnissen und individuellen Lebensumständen gesehen. Dies zu erkennen und zu fördern, sehen die Pädagoginnen als wichtigste Aufgabe. Die Kinder erleben in der Gruppengemeinschaft Lebensfreude, Zusammenhalt und Gemütlichkeit. Geht es den Kleinen gut und fühlen sie sich wohl - so bieten die Krabbelgruppen Park die größte Unterstützung den Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Im **Kindergarten Mitterberghütten** wird nach »Badok« gearbeitet, dabei orientieren sich die Pädagoginnen an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder, um eine bestmögliche Bildung zu bieten. Der Kindergarten ist ein halb-offener Kindergarten. Dabei stehen den Kindern während der Freispielzeit nicht nur der Gruppenraum zur Verfügung, sondern auch die Außenspielbereiche, der Jausenraum, der Turnsaal und sie haben die Möglichkeit eine andere Gruppe zu besuchen. Die Schulvorbereitung findet das ganze Jahr über durch verschiedenste Aktivitäten statt und gehört somit zu den Schwerpunkten für die Kinder im letzten Kindergartenjahr. Die Kinder erlernen Alltagskompetenzen, die sie für die Schule benötigen. Als aktuelles Thema für das laufende Kindergartenjahr wurde die Feuerwehr gewählt. Dabei

wurde das Interesse der Kinder aufgegriffen und zum Schwerpunkt gemacht.

Der **Kindergarten Neue Heimat** arbeitet nach dem Salzburger Bildungsrahmenplan. Schwerpunkte sind die kognitive Förderung, regelmäßige Bewegung, vielfältige Sprachförderung, das Ausleben der eigenen Kreativität, vielfältige Sinneserfahrungen, ein gemeinsames und wertschätzendes Miteinander, das Erweitern der eigenen Selbstständigkeit und Erfahren der Selbstwirksamkeit, gemeinsames Singen und Musizieren und ganzheitliche Vorschul-erziehung. Der Kindergarten ist als halb-offener Kindergarten konzipiert. Bewegung, Ernährung, Umweltbewusstsein und Sicherheit sind wichtige Themen. Es gibt u.a. einen »gesunden Jausentag«, Wald und Naturtage, eine Hüpfstraße durch das Haus, eine Spürnasenecke für die kleinen Forscher, eine Mal- und Kreativwerkstatt, eine Kindergartenbibliothek. Der Leitsatz des Kindergartens ist »Learning by doing« mit viel Spaß und Freude!

Nähere Infos in den Betreuungseinrichtungen sowie unter [www.bischofshofen.at](http://www.bischofshofen.at)

### Gesunde Ernährung

Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die gesunde Ernährung gelegt. Gekocht wird in der Betriebsküche bei den Krabbelgruppen Park. Von dort werden die Krabbelgruppen sowie die Kindergärten Mitterberghütten und Neue Heimat mit frisch gekochtem, gesundem und abwechslungsreichem Essen beliefert.



Bild: Krabbelgruppen

## KINDERGARTEN-EINSCHREIBUNG

für das Kindergartenjahr 2022/23

- ☀ **Kindergarten Mitterberghütten** - Tel. 0 64 62 / 28 14  
Montag, 21. Februar 2022, von 13 bis 17 Uhr, direkt im Kindergarten
- ☀ **Kindergarten Neue Heimat** - Tel. 0 64 62 / 58 58
- ☀ **Kindergarten Zentrum** - Tel. 0 64 62 / 2801-13  
Dienstag, 22. Februar 2022, von 13 bis 17 Uhr, direkt im KG Neue Heimat
- ☀ **Krabbelgruppen Bischofshofen** - Tel. 0 64 62 / 59 25  
Mittwoch, 23. Februar 2022, von 15 bis 18 Uhr, direkt in den Krabbelgruppen

In der Zeit von 21. bis 23. Februar 2022 finden auch in folgenden Einrichtungen die Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2022/23 statt:

- ☀ **Pfarrkindergarten** - Tel. 0 64 62 / 83 01  
Montag, 21. Februar 2022, von 8 bis 11.30 Uhr sowie 13 bis 16 Uhr
- ☀ **Praxiskindergarten der BafEP** - Tel. 0 64 62 / 2339-4 oder 0664/8413957  
Dienstag, 22. Februar 2022, von 10 bis 16 Uhr

Gesegnete Weihnachten  
wünscht Ihnen  
die Stadtgemeinde  
Bischofshofen



Bild: Rosemarie Wicker

### Der Tannenbaum

Die Sonne hat ihn großgezogen,  
der Regen gab ihm die Kraft,  
und kam auch mal ein Stein geflogen,  
er hat auch das geschafft.

Seine Rinde hat ihn geschützt,  
wenn rings herum nur Schnee,  
jeden Sonnenstrahl hat er genützt,  
zum Wachsen in die Höh'.

Nun steht er im schönsten Raum  
des Hauses, stolz im Lichterglanz,  
die Kinder singen »O Tannenbaum«  
und geben sich die Hand zum Tanz.

Leider war sein Glück von kurzer Dauer,  
der Glanz der Kerzen war schnell fort,  
verlassen lehnt die Tanne an der Mauer,  
und wartet auf den Abtransport.

Egon Ulmann

### Blutspendeaktion des Roten Kreuzes



Donnerstag, 30. Dezember 2021  
von 15 bis 20 Uhr im  
Feuerwehrhaus Bischofshofen

Ein amtlicher Lichtbildausweis ist bei jeder Blutspende mitzubringen. Das Rote Kreuz muss das gesamte Bundesland Salzburg täglich mit 125 Blutkonserven versorgen. Eine Blutspende kann Leben retten.

Die aktuellen Veranstaltungen können beim TVB Bischofshofen unter [www.bischofshofen.com](http://www.bischofshofen.com) eingesehen werden.

### Neue Kinderwahlarzt-Praxis

Seit Ende Oktober gibt es die neue Kinderwahlarzt-Praxis »BiKi med«. Die Betreuung von Früh- und Neugeborenen, Mutter-Kind-Paß-Untersuchungen bis zur Betreuung von Teenager-Problemen stehen im Zentrum der beiden Wahlärztinnen. Geführt wird die Praxis von den Kinderfachärztinnen Dr. Michaela Brandner und Dr. Gerit Kreuzberger. Mit dem bewährten Kinderfacharzt Dr. Matthias Scholze und den beiden neuen Ärztinnen verfügt Bischofshofen über eine umfangreiche medizinische Betreuung von Kindern.

### Eislaufen in den Ferien



Bild: Ernst Tschautscher

Der Eislaufplatz ist am 25. Dezember 2021 und am 1. Jänner 2022 geschlossen. Ansonsten ist Eislaufen zu den üblichen Zeiten möglich: Mo, Di, Do & So von 14 bis 17 Uhr sowie Samstag von 14 bis 17 & 18 bis 21 Uhr. Näheres unter Tel. 0660/1343637 oder [www.esvbischofshofen.at](http://www.esvbischofshofen.at). Die jeweils aktuellen Sicherheitsvorschriften sind einzuhalten.

### Nachmittagsbetreuung an den Volksschulen

Die Nachmittagsbetreuung an den Volksschulen erfolgt durch die Kinderfreunde Salzburg. Die **Anmeldefrist** für das Schuljahr 2022/23 ist der **1. März 2022**. Nähere Informationen bei Melanie Schönauer, Tel. 0699/14554899, E-Mail: [melanie.schoenauer@sbg.kinderfreunde.at](mailto:melanie.schoenauer@sbg.kinderfreunde.at).

Der **Maximilians-Bauernmarkt** ist ab Weihnachten geschlossen und voraussichtlich ab Mitte März 2022 von 9 bis 13 Uhr wieder geöffnet.

### Feuerwehrjugend verteilt Friedenslicht aus Bethlehem



Aufgrund der Covid-19-Situation muss die Feuerwehrjugend auf die Verteilung des Friedenslichtes an den Haustüren leider verzichten. Um eine kontaktlose Übergabe zu gewährleisten, werden am 24. Dezember mehrere **Abholstationen** eingerichtet

Feuerwehrhaus von 8 bis 12 Uhr ♦ Vorplatz Seniorenheim von 9 bis 12 Uhr  
Buchbergkirche von 9 bis 10.30 Uhr ♦ Bushaltestelle Zimmerberg von 11 bis 12 Uhr  
Kerzen bitte (wie üblich) selbst mitbringen. Von der Mannschaft werden vor Ort Zündhölzer und Desinfektionsmittel bereit gestellt. Halten Sie bitte den Mindestabstand ein und tragen Sie eine FFP2-Maske bei der Übergabe.

## stadtzeitung

### Impressum

Stadtzeitung »Bischofshofen informiert«, Herausgeber: Stadtgemeinde Bischofshofen, Druck: Samson Druck; Gestaltung, Satz, Text- und Bildredaktion: Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit, [presse@bischofshofen.at](mailto:presse@bischofshofen.at), Mag. Ingrid Strauß